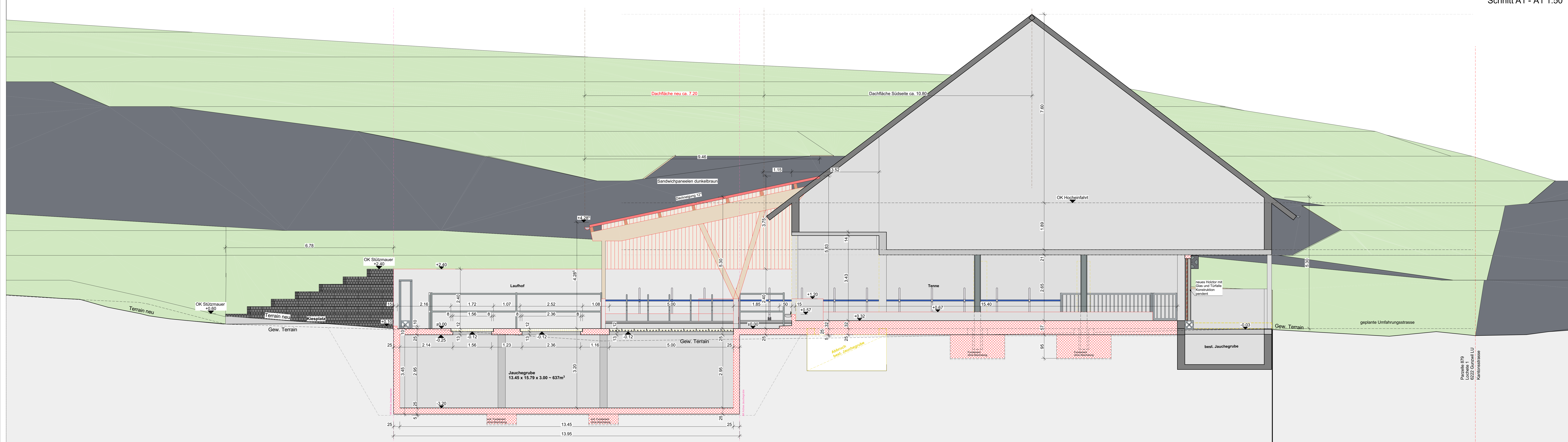
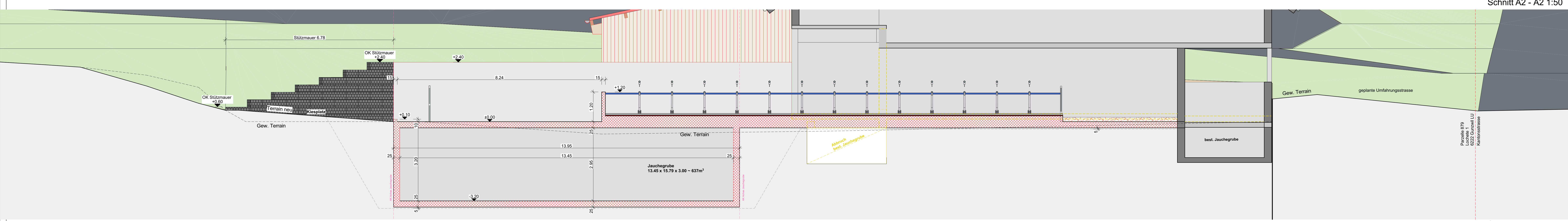


Schnitt A1 - A1 1:50



Schnitt A2 - A2 1:50



Schnitt A3 - A3 1:50

BAUWERK
 GRÜNDEGENTUMER: [Name]
 PROJEKTVERFASSER: [Name], 29.10.2021
 DeLaval AG, Planungsbüro Sursee, Münchstrasse 2, CH-6210 Sursee

Legende:
 Betonbrüstung OK = [Farben]
 Betonwand OK = [Farben]
 Neu = [Rot]
 Bestehend = [Grau]
 Abbruch = [Gelb]
 Vollholzboden = [Holz]

Allgemeine Hinweise:
 Alle Masse sind von Unternehmer zu prüfen!
 Sämtliche Angaben über Dimensionierung von Stützen, Unterzügen, Bodenplatten u. dgl. sind nach den Ingenieurplänen auszuführen.
 Für Betonarbeiten gilt eine Mindeststärke von 10.5 cm.
 Alle Masse im Bereich Milchzucker und Mehlzucker sind fertigzugesetzt.

Hinweise für Stalleinrichter:
 Die Tierschutzverordnungen müssen eingehalten werden! Nachfolgende Verordnungen sind massgebend:
 - Tierschutzverordnung vom 01. Mai 1988
 - Tierschutzverordnung vom 01. Juli 1997
 - Richtlinien und Abmessungen des BVET, FAT

Anschlusspunkt Potentialausgleich
Anschlusspunkt Blitzschutz

Hinweise für Elektroplaner / Elektroinstallateur:
 Erdung und Potentialausgleich sind gemäss der Weisung EST März 2015 (Starkstromspektren) auszuführen. Erdung und Potentialausgleich, d. h. niederohmige Verbindungen aller Metallteile, sind eine wichtige Voraussetzung, damit sich die Tiere wohlfühlen (während des Melkvorgangs, aber auch die übrige Zeit). Dafür trägt der Elektroinstallateur die volle Verantwortung!

Garantie nach NIV Art. 5 (Niederspannungs-Installationsverordnung):
 Es ist für die verschuldete Erzielung der Erdungsanlage sowie des Potentialausgleichs zuständig. Menschen stören 0.5 mA nicht und erst ab ca. 3 mA empfindet man ein Krabbeln (sog. "Ansenklaufen"). Rufe reagieren schon ab 0.1 mA, wobei die grosse Feuchtigkeit der Umgebung dazu beiträgt.
 Während der Bauarbeiten sowie nach Abschluss derselben hat der Elektroinstallateur die Naderortlichkeit der Erdung sowie des Potentialausgleichs zu überprüfen und nach Fertigstellung der Anlage in einem Sicherheitsnachweis (SINA (Messprotokoll)) festzuhalten.

EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit) der Melkstände:
 Melkanlagen sind vollelektronisch gesteuerte Anlagen und deshalb hochempfindlich gegenüber elektrischer und elektromagnetischer Beeinträchtigung. Deshalb sind die einschlägigen Normen schon während der Installation der Anlagen einzuhalten.
 Zentraler Erdungspunkt (ZEP)
 Nach Abschluss der Arbeiten ist die Einhaltung der einschlägigen Normen durch den Installateur zu überprüfen und in einem Sicherheitsnachweis (SINA (Messprotokoll)) festzuhalten.

PLANREVISIONEN

INDEX	DATUM	NAMEN	ÄNDERUNGEN	VISUM
1	29.10.2021	LP	Veränderung	

FORPUNKT / HOHEPUNKT:
 OK Laufhof = ±0.00 = ... m ü. M.
 Fixpunkt:

Umbau
 Roos Andreas, 6222 Gunzwil LU
 Lochete 1, 6222 Gunzwil LU

PROJEKTMASSSTAB / PLANNUMMER:
 1974 / 3.04.B
 GEZEICHNET: LP
 MASSSTAB: 1:50
 DATUM: 13.10.2021
 REVISION: 29.10.2021 B
 PLANGRÖSSE: A0+ (914 mm x 1470 mm)

Delaval AG
 Planungsbüro Sursee
 Münchstrasse 2, CH-6210 Sursee
 041 926 66 11 / www.genial-epilant.ch

genial epilant

Delaval AG
 Münchstrasse 2
 CH - 6210 Sursee
 T +41 41 926 66 11
 info.switzerland@delaval.com
 www.delaval.com